

Poetry Slam und Blockflöten-Rock

Der Kunstverein Gelderland hat sein Programm für das zweite Halbjahr 2017 fertig. Im Angebot unter anderem: Klassiker und Bühnenhelden der Jetztzeit. Exkursion zu Skulpturen in Münster.

VON MICHAEL KLATT

GELDERN Kinofans kommen beim Kunstverein Gelderland im nächsten Halbjahr noch mehr als bisher auf ihre Kosten. Denn es gibt, wie berichtet, in der Reihe „Filmzeit“ doppelt so viele Termine. Deshalb müssen die Liebhaber anderer Genres freilich nicht darben. Für sie haben die Organisatoren erneut ein vielfältiges Angebot für den Rest des Jahres auf die Beine gestellt.

Zu den Klassikern im Programm zählt mittlerweile das Kabarett im Zelt auf der Boeckelt, das der Kunstverein gemeinsam mit der St.-Maria-Magdalena-Bruderschaft veranstaltet. Diesmal ist Florian Schröder zu Gast. Am Donnerstag, 17. August, präsentiert er ab 20 Uhr sein Programm „Entscheidet euch“. Erst recht ein Klassiker ist natürlich William Shakespeare. Seine Komödie „Twelfth night“ wird auf Schloss Haag in Originalsprache gegeben. Einmal mehr von der American Drama Group Europe. Die Theaternacht unter freiem Himmel beginnt am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr.

Zurück zu einem Bühnenhelden der Jetztzeit: Markus Krebs. „Permanent panne“ nennt er das Programm, mit dem er am Samstag, 23. September, ab 20 Uhr in der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums auftritt. Der kumpelhafte Ruhrpott-Charme wird das Publikum fesseln an diesem Abend, bei dem das Kulturbüro Niederrhein der Partner des Gelderner Kunstvereins ist. Diese

Zusammenarbeit gilt auch für das Gastspiel des Improvisationstheaters „Springmaus“ am Freitag, 10. November, in der Lise-Meitner-Aula. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

A-cappella-Gesang der Extraklasse verspricht der Kunstverein für Samstag, 16. September. Dann stehen mit „Barbershop Blend“ vom Niederrhein (auch Kooperationspartner) und den „Ringmasters“ aus Stockholm gleich zwei Ensembles auf der Bühne der Lise-Meitner-Aula, die für pure Vokal-Harmonie bürgen. Die vier Schweden gewannen 2012 als erstes nicht-amerikanisches Barbershop-Quartett die Weltmeisterschaft. Das Gelderner Konzert beginnt um 19 Uhr.

Aus dem Stegreif dichten – so sagte man früher zu dem, was die Poetry Slammer heute machen. Die mittlerweile siebte Stadtmeisterschaft „Gelderner Poetry Slam“ wird am Samstag, 11. November, ab 20 Uhr in der Tonhalle der Kreismusikschule, Boeckelter Weg 2, ausgetragen. Routinier Marian Heuser übernimmt erneut die Moderation. Musik macht die Big Band des Straelener Gymnasiums „Director’s Cut“. Anmeldungen von Slammern nimmt Christel Terhorst unter Telefon 02831 7656 oder E-Mail c.terhorst@gmx.de entgegen.

Auch die Bildende Kunst kommt wieder zu ihrem Recht. Gemeinsam mit dem Verein „Kuhnst Turm Niederrhein“ und den Freizeit-Künstlern Geldern organisiert der Kunstverein Gelderland das 18. Gelderner

Turm-Stipendium. Mariel Poppe und Carolin Schreier, beide aus Berlin, sowie Corine van der Werf aus dem niederländischen Baarn, keine Unbekannte für Gelderner Kunstfreunde, sind diesmal die Stipendiatinnen. Die Arbeitsphase dauert vom 1. bis 26. August. Die Eröffnung der zweiwöchigen Ausstellung im Wasserturm ist am Sonntag, 27. August.

Die obligatorische Exkursion führt nach Münster zur dortigen „Skulptur Projekte“. Rund 30 Kunstwerke sind in der ganzen Stadt verteilt. Die Fahrt startet am Samstag, 9. September, um 7.30 Uhr am Busbahnhof Geldern. Sie kostet, je nach Teilnehmerzahl, rund 40 Euro. Anmeldung bis 1. August bei Gabriele Fritz, Telefon 02831 86913.

AC/DC, Michael Jackson, Deep Purple und Kraftwerk – mit Blockflöte, Konzertgitarre und Kontrabass: Das ist das musikalische Programm des Trios „Wildes Holz“. Ihr Weihnachtsprogramm „Ungehobelt“ stellen die Männer am Sonntag, 26. November, ab 18 Uhr in der Tonhalle der Kreismusikschule vor.

Und damit der Start 2018 schwungvoll gelingt, hat der Kunstverein einmal mehr die „Madämchen“ für das Neujahrskonzert gebucht. Das Damen-Salonorchester spielt am Samstag, 6. Januar, ab 18 Uhr im Anton-Roeffs-Saal der Sparkasse in Geldern.

Im selben Saal liest Axel Hacke am Donnerstag, 1. Februar, ab 20 Uhr. Das verspricht, vergnüglich zu werden.



Für wie viele Musikrichtungen die Blockflöte sich toll einsetzen lässt, demonstrieren die Musiker von „Wildes Holz“.

RP-ARCHIVFOTO: MOLL



Markus Krebs gastiert in der Lise-Meitner-Aula.

FOTO: SCHOLTEN



Florian Schroeder ist im Boeckelter Festzelt zu erleben.

FOTO: EIDEL